

Bremen

Pilot für eUmmeldung

[31.10.2011] Bürger der Stadt Bremen, welche die eID-Funktion des neuen Personalausweises freigeschaltet haben, können sich künftig elektronisch ummelden. Möglich macht dies das Modul eUmmeldung des neuen Governikus Bürgerterminal, das ab November in Bremen pilotiert wird.

Eine Plattform zur Abwicklung von Bürgerservices unter Einsatz des neuen Personalausweises (nPA) oder des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) haben die Unternehmen bremen online services (bos) und Wincor Nixdorf entwickelt. Für das Governikus Bürgerterminal wurde die Authentisierungssoftware Governikus Autent von bos zunächst an das Fachverfahren für das Meldewesen angebunden. Zusätzlich wurde ein sicherer Kartenleser für nPA und eAT in die Lösung integriert. Nach Angaben von bos startet die Pilotierungsphase für das Governikus Bürgerterminal im November dieses Jahres im BürgerServiceCenter der Freien Hansestadt Bremen. Geplant sei, die Lösung künftig in allen Bürgerbüros in Bremen und Bremerhaven einzusetzen. Wie der Hersteller weiter mitteilt, wird zunächst das Modul eUmmeldung getestet. Bürger, welche die eID-Funktion von nPA oder eAT freigeschaltet haben, können sich hiermit eindeutig am Governikus Bürgerterminal identifizieren und ihre aktuellen Adressdaten eingeben. An einem Express-Schalter des Bremer BürgerServiceCenter wird anschließend das unterschriebene Formular eingereicht und die Daten auf dem Ausweisdokument geändert. Weitere Angebote für das Governikus Bürgerterminal sind laut bos bereits in Planung. So soll es künftig etwa möglich sein, sich via nPA oder eAT eine Meldebescheinigung, eine Aufenthaltsbescheinigung oder ein polizeiliches Führungszeugnis ausdrucken zu lassen. bos-Geschäftsführer Stephan Klein: „Ich bin sicher, dass das Governikus Bürgerterminal nicht nur in Bremen Einzug in die Service-Center halten wird. Wir führen hier bundesweit bereits sehr erfolgreich Gespräche.“

(bs)

Stichwörter: Digitale Identität, Bremen, Bremerhaven, neuer Personalausweis, Bürgerservice, bremen online services (bos), Wincor Nixdorf, Stephan Klein